

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 06. Juni 2012	↓
Kopie		

Kleine Anfrage zum Landbedarf der Limmattalbahn (LTB)

Die Limmattalbahn AG (LTBAG) bezweckt den Bau der Limmattalbahn nach den Vorgaben der zuständigen Gemeinwesen. Nun braucht die LTB nebst den zwei Fahrspuren auf der Zürcher- / Badenerstrasse offensichtlich zusätzlichen Platz. Die LTBAG sucht deshalb momentan das Einzelgespräch mit Landeigentümern, um ihnen Land links und rechts der Zürcher- / Badenerstrasse abzukaufen. Dazu meine Fragen:

1. Ist mit den „zuständigen Gemeinwesen“ auch die Stadt Schlieren gemeint ? Wenn Ja: welche Vorgaben hat die Stadt Schlieren der LTBAG gemacht ?
2. Wie viel Land wird von der LTB insgesamt auf Schlieremer Gemeindegebiet zusätzlich zum Trassee auf der Zürcher- / Badenerstrasse benötigt?
3. Wie viele Grundstückbesitzer auf Schlieremer Stadtgebiet sind betroffen?
4. Entsteht der zusätzliche Landbedarf nur durch das Trassee der LTB, oder führen auch andere Massnahmen entlang der Zürcher / Badenerstrasse zu einem Landbedarf (siedlungsorientierte Strassenraumgestaltung, Fahrradstreifen etc.)?
5. Ist die Stadt Schlieren als Landeigentümerin selbst auch von Landabtretungen betroffen? Mit wie vielen Quadratmetern?
6. Wie gedenkt der Stadtrat mit Nutzungsverlusten umzugehen, die den Eigentümern durch die Landabtretung an die LTB oder durch Verschieben von Baulinien entstehen?
7. Ist der Stadtrat bereit, Hilfestellung zu leisten für Härtefälle bei privaten Grundeigentümern, oder sich für einvernehmliche Lösungen bei der LTBAG stark zu machen?
Falls ja: an wen kann man sich wenden?

Schlieren, 4. Juni 2012

Andreas Geistlich
Parlamentarier FDP